

Brentano, Clemens: [wie Aphrodite einst mit göttlicher Gewalt] (1808)

1 Wie Aphrodite einst mit göttlicher Gewalt
2 In Galatheas kalten Marmorbusen
3 Des Lebens holde Flamme senkte, und
4 Die Liebliche das Licht des Tages grüßte;
5 So weißt
6 Vom ird'schen, engen, uns empor zu heben.
7 Die Gegenwart, die ängstliche, entflieht,
8 Von der Vergangenheit seh' ich den Schleier fallen,
9 Die heil'ge Vorwelt zeigt sich mir enthüllt,
10 Und magische Gestalten seh' ich wallen,
11 Wie Isis ernst, und Psyche schön und mild. –
12 Durch
13 Das Schöne, Große aller Zeiten
14 Läßt

(Textopus: [wie Aphrodite einst mit göttlicher Gewalt]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/408>)